CHORNACHRICHTEN

Männergesangverein "Liederkranz" 1867
Mönchengladbach-Neuwerk e.V.

Zuccalmaglio Chor Silber im ChorVerband NRW 2007

Ausgabe3/08

Grußwort

Sommer 2008! Ich wünsche allen Lesern der Chornachrichten eine schöne Urlaubszeit und viele sonnige Tage.

Nach einer kurzen Sommerpause – es fielen diesmal nur zwei Chorproben aus - haben für den Liederkranz am 7. Juli schon wieder die Proben für unser diesjähriges Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Herz-Jesu Bettrath begonnen.

Wie bereits berichtet, ist unser Gastchor am 2. Advent der Aachener Domchor, ein Knabenchor der Spitzenklasse, mit dem wir ein sicherlich schönes und festliches Weihnachtskonzert aufführen werden. Da das Platzangebot in der Kirche begrenzt ist, nehmen unsere aktiven Sänger schon jetzt Ihre Kartenreservierungen entgegen.

Für alle, die gerne Singen und einen Abend in der Woche stressfrei in geselliger Runde verbringen möchten, ist der Zeitpunkt nach der Sommerpause übrigens wieder die ideale Gelegenheit, um bei uns mitzumachen und dann bei diesem Weihnachtskonzert mit dabei zu sein.

Man(n) singt!

Unsere Chorproben sind montags ab 20 Uhr im Vereinslokal Haus Spaas auf der Von-Groote-Straße 125 in Bettrath.

Gerald Seidel, 1. Vorsitzender

Ausblick

Liederkranz auf Reisen

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Chornachrichten zu lesen war, findet Ende August der Sängerausflug des Liederkranzes nach Weinähr an der Lahn statt.

Mittlerweile steht das Programm fest, und wir denken, es kann sich sehen lassen! Am Freitag, dem 29. August, geht es los. Um 16 Uhr starten wir von unserem Vereinslokal Haus Spaas und werden gegen 19 Uhr in Weinähr eintreffen. Dort werden wir im Landhotel "Weinhaus Treis" wohnen.

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

Der Limburger Dom ist eine der vollendetsten Schöpfungen spätromanischer Baukunst. Foto: Holger Klaes

Am ersten Abend bleiben wir in Weinähr und werden einen Winzerabend erleben.

Am Samstagmorgen machen wir eine Bahn- und Schiffstour nach Limburg, wo wir den Dom besichtigen werden. Während der Domführung besteht für uns die Möglichkeit zu singen und so die Akustik des Limburger Dom kennen zu lernen. Bevor wir die Rückfahrt nach Weinähr antreten, steht noch ein kleiner Frühschoppen auf dem Programm.

Samstagabend geht es dann ins nahe gelegene Nassau. Ziel ist das Restaurant auf dem Campingplatz direkt an der Lahn.

Dort werden wir zusammen mit dem Nassauer Männerchor, zu dem wir Kontakt aufgenommen haben, bei hoffentlich schönem Wetter und viel Gesang einen geselligen und lustigen Abend erleben.

Es ist Tradition, dass der Liederkranz, wenn er seine Tour macht, eine Messe mitgestaltet. Diesmal haben wir das große Glück, dass in der Nähe von unserem Hotel das Wallfahrtskloster Arnstein liegt. Dieses ist für seine ausgezeichnete Akustik bekannt. Hier haben wir am Sonntag um 10:30 Uhr die Gelegenheit, die Hl. Messe musikalisch zu gestalten.

Das Kloster Arnstein liegt malerisch hoch über dem Lahntal nördlich von Obernhof in der Nähe von Nassau.

Anschließend geht es zum Frühschoppen zurück ins Hotel. Nach dem Mittagessen werden wir dann wieder die Heimreise antreten.

Gerald Seidel

Aufgeschnappt

Jeder Jeck ist anders …

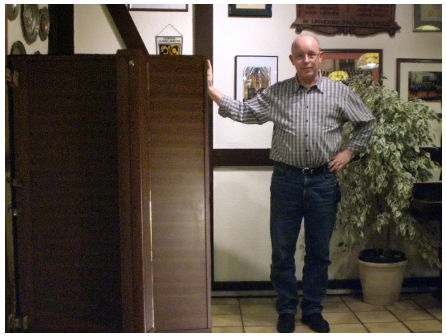
Wer kennt ihn nicht, den "Häuptling der Neersener Fraktion" im Liederkranz, den Ordensträger des Wanderordens für besondere Verdienste zur Belustigung auf Sängerfahrten, den Schnittchenliebhaber und um keine Ausrede verlegenen Sänger aus dem 1. Tenor?

Gemeint ist kein anderer als unser Egon Skrzypek, gesprochen "Tschipek"! Denn so steht es sogar auf seiner Visitenkarte.

Und jeder Sänger im Liederkranz hat beim Einräumen des Probenraumes schon mal unter ihm – bzw. unter seinen Anweisungen "gelitten". Spätestens dann, wenn es um das Klavier geht. Denn da kennt Egon kein Pardon! So weist er jedes Mal explizit und unüberhörbar darauf hin, dass das gute Stück hinten links in die Ecke gehört, und zwar waagerecht - wie auch sonst?

Aufgepasst! Gleich sorgt Egon Skrzypek wieder dafür, dass das Klavier richtig an Ort und Stelle kommt.

Und um es einem jeden aktiven und künftigen Sänger einmal unmissverständlich klar zu machen, was man beim Einräumen des Klaviers falsch machen kann, fügen wir hier eine Anleitung von und mit Egon bei.



Egon "Tschipek" bei der Demonstration seines Lieblingsthemas nach Probenende: wohin kommt das Klavier ?!

So also nicht Egon, oder?

Markus Jede

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

Rückblick

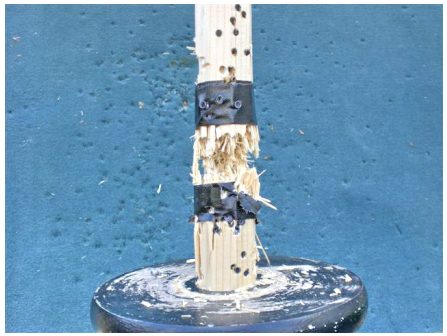
Vogelschuss beim Liederkranz

Am Samstag, dem 12. April trafen sich die Mitglieder des Kirmeszuges "Liederkranz" im Vereinslokal Spaas zum diesjährigen Königsschießen. Das Wetter war gut, die Sonne schien, und so gab es keinerlei Hindernisse im "Garten der Sünde" für eine schöne gesellige Veranstaltung.

Halt! Doch! Es gab sogar ein großes Hindernis, nämlich in Gestalt des Königsvogels, oder besser gesagt in Gestalt der widerspenstigen Stange, auf der der Vogel saß. Diese hatte nämlich ein Fachmann hergestellt, und zwar unser Schreinermeister Thomas Schmitz.

Er hatte bereits vorher schon angekündigt, dass die Mitglieder des Kirmeszuges eine Überraschung erleben würden. Und die war ihm auch 100%ig gelungen! Der Vogel stand auf einem ca. 30-40 mm dicken Holzstiel aus Weichholz, schön faserig und lange haltbar!

Die Reihenfolge der Schützen wurde zunächst ausgelost, dann fiel gegen 14:15 Uhr der erste Schuss. Für das Zusammengehörigkeitsgefühl im Kirmeszug war es schön, dass sich auch die Senioren eingefunden hatten. Sie durften natürlich einen Ehrenschuss abgeben.



Nach 3-stündigem Dauerbeschuß: die Stange splitterte, doch sie hielt immer noch. Der Vogel wollte nicht fallen!

Das Schießen wurde ein hartes Stück Arbeit. Der ständig wachsende Bierkonsum wurde dann durch warme Schnitzel und leckeren Kartoffelsalat aus der guten Küche des Hauses Spaas etwas gedämpft. Die Spiele der Bundesliga waren schon lange vorbei, als der Vogel noch immer prächtig und stolz auf seiner Stange saß.

Doch plötzlich und für den Schützen Markus Jede völlig unerwartet, neigte der Vogel nach dem 411. Schuss sein müdes Haupt und stürzte zu Boden! Der Jubel war groß, und der neue Zug-

könig konnte es selbst nicht begreifen.

Am Ende holte Markus Jede den zähen Vogel doch noch von der Stange. Hoch lebe der Zugkönig!

Zugführer Wolfgang Lönnendonker - in diesem Jahr aus familiären Gründen nicht bei der Kirmes mit dabei - war extra gekommen, um dem neuen König das Königssilber persönlich umzuhängen. Die Mitglieder des Zuges ließen den Zugkönig Markus Jede dreimal hochleben, natürlich mit Gesang, wie es sich bei einem Gesangverein gehört. Danach verlieh Wolfgang Lönnendonker dem Zugkönig des Vorjahres, Peter Jokesch, den Königsorden. Es wurde noch ein langer, langer und schöner Abend.

Albert Obels

Röschendrehen beim Zugkönig

Am Samstag, dem 19.04.2008, trafen sich die Frauen des Kirmeszuges Liederkranz bei Zugkönig Markus Jede zum Röschendrehen. Gegen 14 Uhr wurde zunächst die Kaffeetafel eröffnet. Danach stürzte man sich auf die Arbeit. Und es gab viel zu tun …

Röschendrehen für Kirmes. Von links: Elza Jokesch, Lotte Walbergs, Annemie Louppen und Inge Obels

Für das diesjährige Jubelfest der St. Maria Männerbruderschaft wurden ca. 140 Röschen benötigt. Die neu angeschaffte Krepppapierwickelmaschine, auch als Röschendrehmaschine bekannt, kam gleich zum Einsatz und leistete gute Dienste. Mit routinierten Handgriffen der meist Kirmesvorstand erprobten Frauen waren alle Röschen im Nu gefertigt.

An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen – ganz besonders aber an die beiden Bäckerinnen Ines und Roswitha, die bestens für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

Auch wenn wir Männer während der

Das Bild zeigt die kleine Leonie mit Markus Jede, dem König des Liederkranz-Kirmeszuges 2008.

Kirmestage die Getränke alleine bewältigen ☺ – aber Kirmes ohne Frauen geht eben doch nicht!

Markus Jede

3. Frühlingskonzert der Neuwerker Männerchöre

Am Samstag, dem 19.04.2008 fand um 19 Uhr in der Aula der Gesamtschule an der Nespelerstraße das 3. Frühlingskonzert der Neuwerker Männerchöre statt. Neben dem MGV Sängerbund, der diesmal der Ausrichter war, und dem MGV Quartettverein war natürlich auch der Liederkranz mit von der Partie.

Passend zum Thema Frühling zeigten die Liederkränzler wieder Mut zur Farbe und präsentierten sich in ihren farbenfrohen gelben Poloshirts, die erstmals 2007 zum Zuccalmaglio Leistungssingen in Morsbach zum Einsatz gekommen waren.

Stellvertretend für Gerald Seidel führte der zweite Vorsitzende Peter Büdts durch das Repertoire des Liederkranzes und richtete zu jedem Stück ein paar einleitende Worte an die Zuhörer.

Der Liederkranz beim Einsingen vor seinem Auftritt beim 3. Frühlingskonzert der Neuwerker Männerchöre.

In der ersten Programmhälfte kamen die Stücke "Ein kleines Stück Musik", "Les plaisirs sont doux", und "Aca" zum Vortrag und in der zweiten die Stücke "Der Wanderer", "Liebeslied für Lu" und "Untreue".

Zwischen den beiden Programmblöcken begeisterte eine Sambacombo aus Schülern der gastgebenden Schule mit "We will rock you" die Zuhörer. Zum Abschluss des Konzertes sangen

alle drei teilnehmenden Männerchöre das Gemeinschaftslied "Oh Du schöner Rosengarten".

Erfreulich zu erwähnen bleibt noch, dass die Türsammlung am Ende des eintrittsfreien Konzertes zusammen mit den Spenden einen Betrag von 750 Euro ergab, der am 20. Juni dem Förderverein der Gesamtschule übergeben werden konnte.

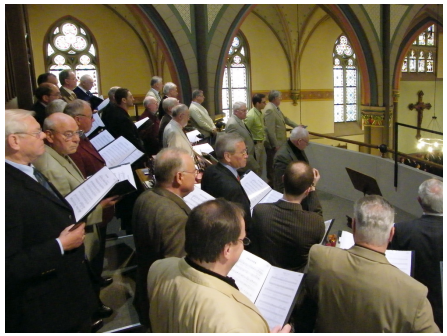
Markus Jede / Peter Büdts

Krönungsmesse 2008

Der Terminkalender der Liederkränzler am 3. Wochenende im April war dicht.

20.04.2008, kurz vor 11 Uhr: Die Liederkränzler versammeln sich auf der Orgelbühne

Nach dem Frühlingskonzert am Samstagabend im Schulzentrum, gestaltete der Liederkranz am nächsten Morgen (20.04.2008) die Krönungsmesse der beiden Bruderschaften in der Pfarrkirche Herz-Jesu Bettrath. Bei bestem Kirmeswetter trafen sich die Sänger um



Zum Einzug der Chargierten sang der Liederkranz auf Wunsch der Vorstände das traditionelle "Tochter Zion".

10:45 Uhr vor der Kirche. Zum Einzug der Könige und Chargierten sang der Chor "Tochter Zion". Im weiteren Verlauf der feierlichen Messe die Stücke "Lobt den Herrn der Welt", das "Sanctus" und "Mein Heiland Herr und Meister". Wie auch schon zur Weihe der neuen Bruderschaftsfahne wurde der Chor von Ehrenmitglied Peter Schmitz und Ur-Liederkränzler Paul Mörs gesanglich verstärkt.

Anders als beim "trockenen" Frühlingskonzert am Vorabend wurden die stimmlich strapazierten Kehlen der Sänger nach der Krönungsmesse mit einer Abkühlung belohnt. Die beiden Kirmesvorstände hatten zum Umtrunk in das Jugendheim eingeladen und hatten auch für das leibliche Wohl

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

bestens gesorgt. Und viele von uns wunderten sich, dass unser Egon nicht mit von der Partie war und sich die hervorragenden Schnittchen – davon kann er nie genug bekommen – einfach entgehen lies.

Vom Umtrunk im Jugendheim ging dann eine kleine Abordnung der Liederkränzler noch in eine nahe gelegene Gaststätte und setzte den Umtrunk fort. Wann der letzte Sänger dann endlich die Heimreise antrat und ob noch weitere Zwischenstationen auf seinem Weg lagen, ist nicht bekannt.

Markus Jede

Kirmeszug "Liederkranz" bei der Frühkirmes 2008

Maienschlagen im Jahre 2005. Wer da aus dem Busch kommt, lässt sich heute nicht mehr klar erkennen ☺

Der Terminplan rund um die Frühkirmes war in diesem Jahr besonders prall gefüllt; denn die St. Maria Männerbruderschaft wurde "100fuffzisch". Und so standen in diesem Jahr einige Veranstaltungen mehr als gewohnt auf dem Programm für die Zugteilnehmer.

Kirmeszug Liederkranz: Frisch gestärkt mit einem guten Frühstück kann die Kirmes beginnen.

So musste auch der übliche Terminplan des Liederkranzzuges geändert werden. Das traditionell am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt stattfindende Kränzen im Vereinslokal Haus Spaas wurde in diesem Jahr einen Tag vorverlegt. An diesem Tag wurden auch die Maien für den Zugführer und für den Zugkönig "besorgt". Dazu wurden wie immer einige erfahrene Holzhacker auserkoren und mit Säge und Fahrrad in den Busch geschickt.

Am nächsten Morgen um 10 Uhr – also Vatertag, den 01.05.2008 - traf man sich um 10 Uhr zum Maiensetzen und Kränzen, zunächst beim diesjährigen Inte-

rims-Zugführer Günter Irmen und danach beim Zugkönig "ich sätt d´r Jeck" - Markus Jede.

Kirmeszug Liederkranz bei der Parade auf der Hansastraße: Gleich kommt das Kommando zum Stechschritt.

Die Maien waren so groß und gut gewachsen, dass sogar die Säge zum Einsatz kam. Denn beinahe hätte der stolze Königsmai die Laterne an der Hansastrasse zu Boden gezwungen. Und dann war er fertig und abgesichert mit fingerdicken Kabelbindern: der viel bewunderte und einzige beleuchtete Königsmai nördlich des Äquators!

Vom Zugkönig aus ging es - mit Zwischenstationen in einigen Kneipen - langsam Richtung Dorfanger, wo in diesem Jahr ein Frühschoppen mit den "Fidelen Musikanten" aus dem Nikolauskloster stattfand.

Am darauf folgenden Samstag war der Liederkranz zum Festabend im Zelt auf dem Dorfanger geladen. Und schließlich am Sonntag begann ab 6 Uhr die eigentliche Kirmes mit einem Frühstück bei Spaas. Am Montag konnten die teilweise sehr strapazierten Liederkränzler wenigstens eine Stunde länger schlafen. Das Frühstück bei Spaas fand nämlich erst um 7 Uhr statt.

Am Nachmittag zog der Kirmeszug dann traditionell mit einer kleinen Abordnung des Lürriper Trommlercorps durch Bettrath.

Kirmesmontag im Festzelt. Nachher wird der Kirmeszug Liederkranz mit Musik durchs Dorf ziehen.

Vom Festzelt aus ging es zunächst zum Mittagessen ins Vereinslokal Haus Spaas. Anschließend kehrten die Sänger im "Haus Lütz", "Sascha Grill", "Bettrather Bierstube" und letztlich bei "Waltraud" ein, wo sich die illustre Runde allmählich auflöste. Der Kirmeszug Liederkranz bedankt sich in diesem Jahr ganz besonders beim Interims-

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

Zugführer Günter Irmen, als auch beim passiven Mitglied des Liederkranzes Hans Gerd Hacken, alias "Hacki", der sich dem Zug zum zweiten Male angeschlossen und ihn hervorragend unterstützt und verstärkt hat.

Markus Jede

Festkonzert in Titz

Am Sonntag, dem 08.06.2008 feierte der MGV "Eintracht" von 1858 Rödingen-Höllen e.V. sein 150-jähriges Vereinsbestehen mit einem Jubiläumskonzert um 17 Uhr in der Aula der Hauptschule in Titz. Mitwirkende waren der MGV "Eintracht", das Orchester der Firma RWE Power und der MGV "Liederkranz".

Bei strahlendem Sommerwetter hieß es für den Liederkranz am 8. Juni:Fertigmachen zur Abfahrt nach Titz.

Der Kontakt zwischen den beiden Gesangvereinen wurde schon vor einiger Zeit durch unseren Sangesbruder Günter Jussen geknüpft. 2006 fand ein gemeinsames Konzert in Elsdorf statt. Seither besuchen die Rödinger unser traditionelles Oktoberfest, und so kam der Liederkranz der Einladung zum Jubiläumskonzert natürlich gerne nach.

Aula der Hauptschule in Titz: Vortrag des Liederkranzes auf dem Jubiläumskonzert des MGV "Eintracht".

Um 15:30 Uhr startete also ein Bus mit Liederkränzlern und einigen mitreisenden Sängerfrauen ab Bettrath Kirche bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Rödingen. Bereits nach 40 Minuten war man am Ziel.

Vor Beginn des Konzertes sollten die Sänger aber noch mal mächtig ins Schwitzen kommen. Chordirektor Edi Riethmacher kannte keine Gnade. Beim Einsingen in einem Klassenraum wurden nahezu alle acht Stücke komplett durchgeprobt. Erschwert wurde das Ganze durch mangelnde Frischluft, tropische Temperaturen und dem klas-

sischen Liederkranz-Konzert-Outfit - dem Schwarzen Anzug.

Mit kleiner Verzögerung begann das Konzert dann schließlich gegen 17:20 Uhr. Die ursprünglich vorgesehene Liederfolge des Liederkranzes wurde dabei gänzlich auf den Kopf gestellt. Von den anfangs gemeldeten Stücken wurden nur zwei gesungen. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle, dass der Liederkranz alle acht Lieder auswendig vortrug und nicht nur deshalb einen besonderen Eindruck hinterließ. Gerald Seidel richtete dabei vor jedem Stück ein paar Worte an die Zuhörer und erläuterte kurz den Inhalt.

Liederkranz beim Vortrag "Die Rose": Gefühlvoll vorgetragen und optisch bereichert.

Während der Auftritte des MGV Rödingen Höllen und des RWE Power Orchesters nutzten einige Liederkränzler die Gelegenheit, nach draußen zu gehen und sich zu erfrischen. Kurz vor den Auftritten stellte man sich draußen in Reihe und Glied zum Einzug auf.

Und so geschah es, dass kurz vor dem Einzug unser Sangesbruder Dieter Schwemm noch mit seinem neuen Handy spielte. Er wollte den restlichen Sängern den Badenweiler Marsch via Handy vorspielen. Dumm nur, dass er noch nicht wusste, wie er es abstellen konnte. Hektisch versuchten die umherstehenden Kollegen das neumodische Ding zum Schweigen zu bringen. Doch keiner schaffte es und so half letztendlich die "Holzhammer-Methode": Akku raus. Und dann ging's auch direkt ab durch die Mitte Richtung Bühne. Gerade noch mal gut gegangen …

Nach dem dritten Auftritt des Liederkranzes überreichte Gerald Seidel dem Vorsitzenden des Gastgebenden Chores unser Jubiläumsgeschenk: Freikarten für alle Chormitglieder nebst Frauen zum diesjährigen Oktoberfest des Liederkranzes am 11. Oktober 2008.

Wir freuen uns schon auf den Besuch des MGV Rödingen-Höllen im Oktober, auf weitere gemeinsame Konzerte und viel schöne, gesellige Stunden.

Markus Jede

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

Anekdoten

Orden und Ehrenzeichen - Die Geschichte des Wanderordens

Das Beste Stück: Der "MGV Liederkranz 1867 Neuwerk Männertour-Wanderorden" für besondere Verdienste

Ehrennadeln, Orden und Auszeichnungen sämtlicher Vereine spielen für einige alteingesessene Sänger eine große Rolle. Und so mancher Liederkränzler ist zu Konzerten hoch feierlich mit silbernen und goldenen Nädelchen dekoriert.

Welch ehrfürchtiger und toller Anblick, dachte sich auch Egon "Tschipek", unser 1. Tenor aus Anrath. Eine solche Auszeichnung würde sein edles Gewand gleich viel prunkvoller erscheinen lassen und noch mehr Blicke auf sich ziehen. Und so wünschte er sich im Jahre 2003 nichts mehr, als endlich auch einen Orden für seine 5-jährige Mitgliedschaft im Liederkranz. Doch leider sehen die Statuten dafür noch keine Auszeichnung vor.

Aber Egon ließ nicht locker, und hartnäckig, wie er nun mal ist, nutzte er jede Gelegenheit, sich und den Orden in Erinnerung zu bringen. Am 22. August 2003, auf der Vereinstour nach Bacharach, sollte sein Wunsch endlich in Erfüllung gehen.

August 2003: Der Liederkranz im Posthof zu Bacharach. Ein unvergesslich schönes und lustiges Wochenende.

Denn Peter Büdts hatte in seinem privaten Ordensfundus noch was Passendes für seinen Kumpel Egon in petto. Und so packte er das gute Stück, einen farbenfrohen Karnevalsorden mit dem vielsagenden Slogan "füer ze laache", einfach mal mit in den Koffer.

Die passende Gelegenheit, Egon nun endlich seinen heiß ersehnten Orden

zu verleihen, sollte auch nicht lange auf sich warten lassen. Beim Dämmerschoppen im Posthof zu Bacharach war es dann soweit. Egon fing wieder mit dem leidigen Thema an, und Peter wollte ihm nun endlich zu seiner Auszeichnung verhelfen.

2003 in Bacharach: Egon Skrzypek kurz nach der Ordensverleihung für 5 Jahre Mitgliedschaft im Chor.

Da Peter außerhalb von Bacharach untergebracht war, lieh er sich kurzerhand das Fahrrad des Posthof-Wirtes und radelte los, um den Karnevalsorden aus seinem Gepäck zu holen.

Entsprechend groß war dann die Überraschung für Egon, als er im Rahmen einer kleinen internen Festlichkeit das Prunkstück verliehen bekam. Sein ständiges Drängen hatte sich endlich ausgezahlt, und nun strahlte auch seine stolze Brust mit einem Orden … geht doch!

Als frischgebackener Ordensträger kam Egon dann die Idee, aus "seinem" Orden eine Wander-Trophäe für den Liederkranz zu schaffen.

Also machte er sich auf und ließ den Orden von einem Fachmann umgestalten. Seit dem gibt es den "MGV Liederkranz 1867 Neuwerk Männertour-Wanderorden", der seinen festen Platz im Fahnenschrank des Liederkranzes im Vereinslokal Haus Spaas hat und dort bewundert werden kann.

Nach der ersten Ordensverleihung in Bacharach wird seither unser Bestes Stück im Laufe jeder Männertour spontan an den Liederkränzler verliehen, der zum unvergesslichen Gelingen des heiteren Geschehens beigetragen hat.

2005 in Beilstein: Für sein "Botterramm"-Solo bekam Heldentenor Paul Mörs den Wanderorden verliehen.

So ging der Orden im Jahre 2005 an unseren Heldentenor Paul Mörs für

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

seine einmalige "Performance" auf der großen Freilichtbühne mitten in Beilstein an der Mosel zum Thema "Die Botterramm".

Seit 2006 heißt dann der aktuelle Ordensträger Paul Hoppenkamps, der die Auszeichnung für die spontane Übernahme des gesamten Bierausschanks in einem Eltviller Esslokal bekam, nachdem zu später Stunde der griechische Wirt schlapp machte und lieber mit uns singen wollte.

2006 in Eltville:: Der Wanderorden ging spontan an Paul Hoppenkamps (Im Bild mit Sangesfreund Klaus Jede).

Auf welchen Sänger die Wahl des Ordensträgers 2008 entfällt, das wird sich erst im August auf unserer Männertour nach Weinähr an der Lahn herausstellen. Wir werden's erleben und Sie, lieber Leser, erfahren es spätestens in der nächsten Ausgabe unsere Chornachrichten. Versprochen!

Markus Jede / Egon Skrzypek

In eigener Sache

Dank an Inserenten und Sponsoren

Der MGV "Liederkranz" bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihr finanzielles Engagement das Erscheinen der Chornachrichten ermöglichen.

Die Sänger des MGV "Liederkranz"

Schöne Stunden beim MGV "Liederkranz"

Sie singen gerne und möchten einen Abend in der Woche stressfrei in geselliger Gemeinschaft verbringen?

Dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und schauen sich das Ganze an. Wir proben jeden Montag ab 20:00 Uhr in unserem Vereinslokal Haus Spaas auf der Von-Groote-Straße 125 in Bettrath.

Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Die Sänger des MGV "Liederkranz"

Passive Mitgliedschaft beim MGV "Liederkranz"

Sie finden den Liederkranz sympathisch und möchten den Verein als

passives Mitglied mit einem jährlichen Beitrag Ihrer Wahl unterstützen?

Dann sprechen Sie doch einfach einen Liederkränzler an oder setzen sich mit Gerald Seidel, unserem 1. Vorsitzenden, in Verbindung (02161-963448).

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Selbstverständlich bevorzugen wir Sie beim Konzertkartenverkauf und stellen Ihnen unsere Chornachrichten regelmäßig zu.

Die Sänger des MGV "Liederkranz"

Ausblick

Oktoberfest 2008

Das Oktoberfest des Liederkranzes ist im Kalender von Neuwerk schon längst ein fester Termin geworden.

Bald ist es soweit: am 2. Wochenende im Oktober (11.-12.10.2008) feiert der MGV "Liederkranz" sein 8. Oktoberfest.

Und wie in den Jahren zuvor wird in Bettrath dann wieder zwei Tage gefeiert. Im Festzelt auf dem Dorfanger an der Hackesstraße ist wieder Musik, Tanz und viel Stimmung angesagt.

14.10.2007: Die Stimmung beim Frühschoppensingen im Festzelt war wieder mal phantastisch gut!

Am Samstag wird der Liederkranz mit original Paulaner Wiesenbier, herzhaften bayrischen Spezialitäten aus dem Hause Spaas und den "Wildschützbuam", einer zünftigen Musikkapelle aus Bayern, zusammen mit all seinen Freunden einen schönen und stimmungsvollen Oktoberfestabend erleben.

Beim Frühschoppensingen am Sonntagmorgen kommen dann die befreundeten Chöre aus der Umgebung zu ihrem Auftritt. Anschließend sorgt unser Freund Roland Kirchhoff mit

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

seiner Band für den musikalischen Rahmen eines bestimmt schönen, lustigen und vermutlich wieder langen Frühschoppens.

Wir vom Liederkranz freuen uns schon jetzt darauf, wenn es wieder heißt: "O'zapft is!"

Gerald Seidel

Wir trauern

Unser lieber Sangesbruder Karl Faure ist am 3. Juni 2008 im Alter von 72 Jahren verstorben.

1.9.2007: Karl Faure hat sich über das Ständchen seiner Sangesfreunde zu seiner Golden Hochzeit sehr gefreut.

Mit ihm verlieren wir einen ausgezeichneten Sänger, der durch seine Stimme viele Jahre lang das Klangbild des 1. Tenors bereicherte. Durch seine lange Krankengeschichte konnte Karl in den letzten Jahren leider nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen, was ihm ganz besonders wehtat. Bis zuletzt blieb er aber am Geschehen in und um den Liederkranz sehr stark interessiert.

Gerne erinnern wir uns noch an Karls Goldene Hochzeit, die er Ende letzten Jahres mit seiner Frau Emilie feierte, und auf der wir das Jubelpaar mit einem Ständchen überraschten.

Wir werden unseren Karl nicht vergessen. Seiner Frau Emilie und seinen Kindern gilt unser ganzes Mitgefühl.

Die Sänger des MGV "Liederkranz"

Der Fehlerteufel

Trotz mehrfachem Korrekturlesen ist der Redaktion leider entgangen, dass in der letzten Ausgabe der Chornachrichten beim Artikel über die Fahnenweihe der Männerbruderschaft die Namen Peter, Paul und Schmitz völlig durcheinander geraten sind.

So heißt unser Ehrenmitglied natürlich Peter und nicht Paul Schmitz, dafür singt im zweiten Tenor aber Paul und nicht Peter Schmitz … alles klar?

Wir bitten Paul und Peter, die beide auf Peter und Paul ihren Namenstag feiern, und dann auch noch Schmitz heißen, die Verwechslung zu entschuldigen.

Die Redaktion

Jubiläen in Neuwerk

Die St. Maria Männerbruderschaft Hoven-Bettrath-Lockhütte e.V. feierte ihr 150-jähriges Bestehen mit einer prunkvollen Frühkirmes.
Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zu diesem runden Jubiläum und wünschen der Bruderschaft für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und noch viele schöne Kirmesfeste.

Die Sänger des MGV "Liederkranz"

Glückwünsche

Allen Geburtstagskindern, die seit Erscheinen der letzten Chornachrichten ihren Geburtstag feiern konnten, sagen wir unseren "Herzlichen Glückwunsch".

Für ihr neues Lebensjahr wünschen wir ihnen alles Gute, viel Glück und Erfolg, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

☐ **Im April 2008 feierte**

Alfred van den Borst	den 75.
Georg Neuss	den 71.
Heinz Roosen	den 70.
Peter Kreuzer	den 65.

☐ **Im Mai 2008 feierte**

Albert Obels	den 72.
Josef Romany	den 72.
Willi Wegener	den 70.
Walter Florenz	den 69.
Ferdinand Dahmen	den 68.
Heinz Flesser	den 66.
Helmut Röber	den 62.
Otto Fischer	den 59.
Thomas Baatz	den 40.
Heiko Wehrmann	den 34.

☐ **Im Juni 2008 feierte**

Friedrich Bröxkes	den 74.
Josef Metzer	den 69.
Wolfgang Ruchti	den 67.
Hans Adolf Bröcken	den 60.
Norbert Post	den 56.
Karl-Heinz Schmitz	den 49.

Sollten wir jemanden übersehen haben, so bitten wir um Nachsicht und um einen Hinweis, damit wir unsere Daten vervollständigen können.

Die Sänger des MGV "Liederkranz"

Männergesangverein "Liederkranz" 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.
Chornachrichten – Ausgabe 3/08

Genesungswünsche

Allen erkrankten Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir eine baldige Genesung und für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Die Sänger des MGV "Liederkranz"

Termine

■ *Neuer Termin:*
Sonntag, den 10.08.2008, 11 Uhr, Alexander-Scharff-Str. 38
Frühschoppensingen beim MGV "Melodia" Hardt im Pfarrheim Hardt.

■ *Neuer Termin:*
Sonntag, den 24.08.2008, 11 Uhr, Jugendheim Uedding
Besuch und Auftritt beim Sommerfest des Frauenchors "Sing mit".

☐ **Wochenende 29.08.-31.08.2008, Weinähr/Lahn**
Sängerausflug. Siehe hierzu auch Artikel in diesem Heft.

☐ **Samstag, den 11.10.2008, 20:00 Uhr, Festzelt Hackesstraße**
Oktoberfest der MGV "Liederkranz" Neuwerk.

☐ **Sonntag, den 12.10.2008, 11:00 Uhr, Festzelt Hackesstraße**
Frühschoppensingen des MGV "Liederkranz" Neuwerk mit befreundeten Chören.

☐ **Freitag, den 17.10.2008, 20:00 Uhr, Herz-Jesu Bettrath**
Mitwirkung bei der "Nacht der offenen Kirchen".

☐ **Sonntag, den 07.12.2008, 15:30 Uhr, Pfarrkirche Bettrath**
16. Festliches Weihnachtskonzert des MGV "Liederkranz" Neuwerk.

☐ **Neujahr 2009, ab 11 Uhr, Vereinslokal Spaas**
Mitgestaltung des Frühschoppens zum Jubiläum "10 Jahre Heidi und Kalle Schmitz im Haus Spaas".

☐ **Dienstag, den 15.09.2009 bis Sonntag, den 20.09.2009**
Große Chorkonzertreise mit Frauen nach Opava/Tschechien mit Aufenthalt in Dresden auf der Hinreise und Station in Leipzig auf der Rückreise.